



PRESSE-EINLADUNG

Schlüsselfunktion bei der Integration in den Alltag: Neue Integrationslotsen von der AWO ausgebildet

„Lotsen bauen Brücken zu Behörden, Ämtern und sozialen Einrichtungen und helfen bei der sozialen, sprachlichen, beruflichen, schulischen und kulturellen Integration. Sie ergänzen die sozialen Angebote vor Ort.“
So hat es NRW-Integrationsminister Guntram Schneider zusammengefasst.

Der AWO-Unterbezirk Gelsenkirchen / Bottrop hat in Gelsenkirchen neue Integrationslotsen ausgebildet. Sie werden - eingesetzt primär in städt. Dienststellen - den neu zugewanderten Menschen, primär aus Bulgarien und Rumänien helfen, sich zurechtzufinden, indem sie ihr Wissen weitergeben und sprachlich übersetzen. Sie haben eine wichtige Brückenfunktion im Verstehen und Vermitteln von Werten, Normen und Regeln.

Zur feierlichen Zertifikatsübergabe durch Sozialdezernentin Karin Welge und AWO-Geschäftsführerin Gudrun Wischnewski laden wir Sie herzlich ein:

Wann: Donnerstag, 11. Dezember 2014, 13:00 Uhr

**Wo: Hans-Sachs-Haus,
Raum 467, Sitzungszimmer 2 „Newcastle“
Ebertstraße 11, 45879 Gelsenkirchen**

Die AWO Familienbildung hat die Integrationslotsen mit bulgarischen und rumänischen Wurzeln innerhalb von vier Wochen in 60 Unterrichtsstunden auf ihre Aufgaben vorbereitet. In verschiedenen praxisorientierten Modulen lernten die Teilnehmenden zum Beispiel Wichtiges zu interkultureller Kommunikation, den Angeboten der Stadtverwaltung Gelsenkirchen, dem Gesundheitssystem in Deutschland oder zur Konfliktbewältigung.

Die Schulung wird abgeschlossen mit einem Zertifikat, das die Inhaber befähigt, als Integrationslotsen auf Honorarbasis tätig zu werden.

Anschließend werden die Integrationslotsen in städt. Anlaufstellen, wie dem Gesundheitsamt oder den Bürgercentern eingesetzt werden können.

Die Qualifizierung sowie der Einsatz der Lotsen werden zu 80% vom Land NRW unterstützt. Die Stadt Gelsenkirchen beteiligt sich mit 20% an den Projektkosten.

Weitere Informationen:

AWO Unterbezirk Gelsenkirchen / Bottrop,
Ansprechpartnerin: Martina Leßmann, Tel. 0209/ 4094-179

Gelsenkirchen, 09.12.2014